

SCHOOL-SCOUT.DE

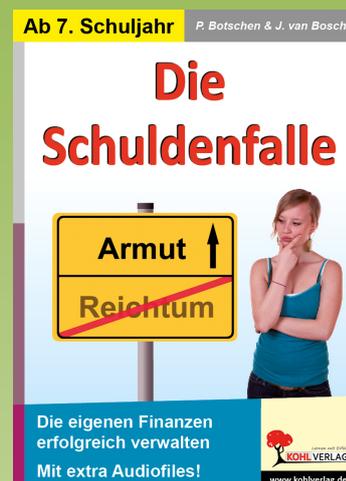
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die Schuldenfalle - Die eigenen Finanzen erfolgreich
verwalten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort / Einleitung zur Schuldenfalle (Track 1)	4
1 Wovon ich träume! (Tracks 2 & 3)	5 - 7
2 „Schuldenfalle“ – Was ist das? (Tracks 4-8)	8 - 10
3 Die Bedürfnispyramide (Track 9)	11
4 Mein Geld (Track 10)	12
5 Taschengeld und Nebenjobs (Tracks 11 & 12)	13 - 16
6 Ausgaben (Tracks 13-15)	17 - 21
7 Brutto und Netto (Tracks 16 & 17)	22 - 23
8 Der Kredit (Tracks 18-21)	24 - 28
9 Sparen (Track 22)	29
10 Sparen oder Kredit? (Track 23)	30
11 Das eigene Girokonto (Track 24)	31 - 32
12 Online-Shopping (Track 25)	33 - 34
13 Das erste eigene Auto (Track 26)	35 - 37
14 Der Urlaub (Track 27)	38 - 39
15 Versicherungen & mehr (Tracks 28-34)	40 - 44
16 Wohnen, Miete und Mietkaution (Track 35-36)	45 - 48
17 Kostenfalle Handy (Track 37)	49 - 54
18 Thema Sucht (Track 38)	55 - 56
19 Schulden (Track 39)	57 - 58
20 Zum guten Schluss ... (Tracks 40-44)	59 - 60
21 Lösungsvorschläge	61 - 64

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

„Über Geld spricht man nicht!“

Dieser Satz wird den meisten bekannt vorkommen, wenn man an „früher“ denkt. In unserer heutigen Gesellschaft wird in wenigen Familien überhaupt noch kommuniziert – und wenn, dann nicht über Geld. Aufgrund der heutigen „me-too“-Gesellschaft geben Schüler¹ und Auszubildende sehr viel Geld für Dinge aus, die morgen schon wieder „out“ sein können. Dabei ist der Überblick über die Ausgaben selten vorhanden.

An dieser Stelle setzt dieser Band an. Die Kopiervorlagen, Aufgabenstellungen, Anregungen zur Diskussion und Selbstreflexion informieren und fordern die Schüler zum kritischen Nachdenken über ihre Situation auf.



Die mit dem CD-Symbol versehenen Texte sind auf der CD abgelegt und werden je nach Bedarf als Hörtext den Schülern und Jugendlichen präsentiert. So kann man sich die Kopien der Texte sparen und hat einen angenehmen methodischen Input.

Der individuelle Einsatz von CD oder Kopiervorlagen ist Ihnen überlassen, denn Umsetzungsmöglichkeiten bieten sich viele an. Vom täglichen Unterrichtseinsatz über Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit bis zur Lerntheke kommen CD und passende Aufgaben zum Einsatz.

Die Schüler erarbeiten sich ein komplettes Portfolio über ihre individuellen finanziellen Möglichkeiten und deren Grenzen.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen der Kohl-Verlag und

Peter Botschen & Jo van Bosch

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ihr denkt so langsam an den Schulabschluss, habt schon euer erstes Geld eingenommen ... und stellt euch einfach vor und träumt davon, wie wunderbar es weitergehen wird. Es wird weitergehen ... hoffentlich so, wie ihr es euch wünscht!



01

Wir wollen euch mit diesen Materialien und Anregungen unterstützen, dass es tatsächlich gut weitergeht - und ihr euch nicht Situationen wie z.B. Schuldenfalle, Kostenfragen, Sucht ... stellen müsst. Informationen, Diskussionen untereinander, eigene Überlegungen, Aufgaben, Planungen ... werden euch ein praktisch orientiertes Basiswissen zur Finanzwelt liefern.

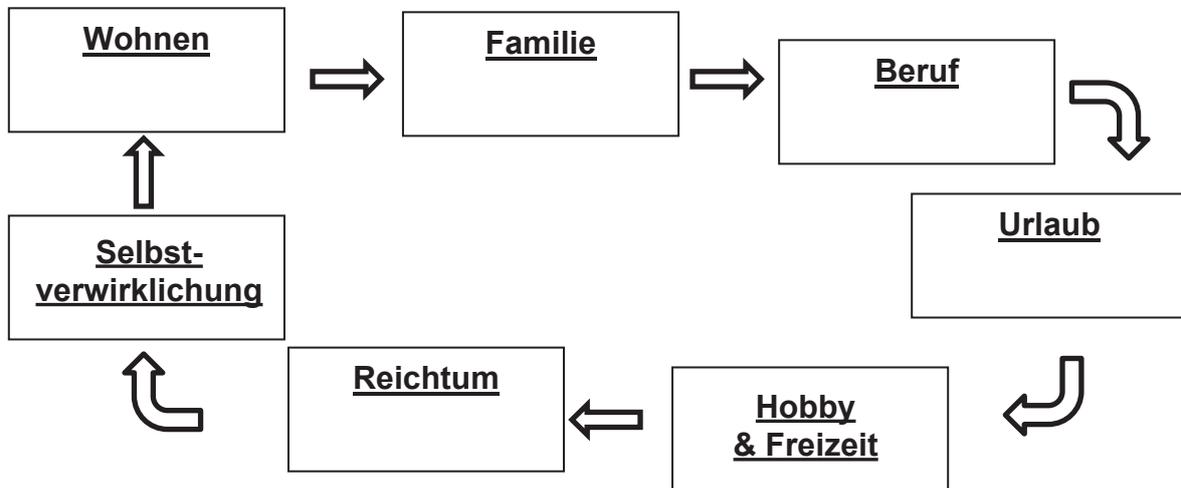
- Wovon ich träume!
- Thema „Schuldenfalle“
- Die Bedürfnispyramide
- Mein Geld
- Taschengeld und Nebenjobs
- Meine Ausgaben
- Brutto und Netto
- Der Kredit
- Sparen
- Sparen und Kreditaufnahme
- Das eigene Girokonto
- Online-Shopping
- Das erste Mokick
- Der Urlaub
- Versicherungen und mehr
- Wohnen
- Kostenfalle Handy
- Thema „Sucht“
- Schulden

Ziel ist es, dass ihr neue Lebenssituationen realistisch einschätzt, die vielen und verlockenden Möglichkeiten sinnvoll umsetzt und den für euch richtigen Weg findet.

**Mit den Lehrern und Schülern sind selbstverständlich grundsätzlich auch Lehrerinnen und Schülerinnen gemeint.*

1 Wovon ich träume!

Aufgabe 1: Auf jedem der sieben Tische im Raum siehst du einen großen Bogen Papier mit einem Begriff von „Träumen“ aus deinem zukünftigen Leben.



Bildet 7 kleine Gruppen und geht zu einem Tisch. Jeder schreibt zu dem genannten Aspekt unabhängig von den anderen Gruppenmitgliedern eigene Träume und Ideen, die euch zu dem Begriff einfallen. Nach 4 Minuten wechselt dann jede Gruppe zum nächsten Tisch. Nach dem letzten Wechsel ist jede Gruppe wieder an „ihrem“ Papier angekommen. Jetzt lesen alle die Kommentare auf ihrem Papier gemeinsam durch und ordnen sie nach eigenen Gesichtspunkten. Die Träume werden zusammengefasst und in der Klasse vorgestellt.

Anschließend erfolgt ein Austausch über die Ergebnisse.



Träume und Wünsche sind angenehm und wunderbar, nur – wie erreicht man sie? Wie bekomme ich das viele Geld zusammen, um mir irgendwann ein neues Fahrrad, einen Fernseher, einen Urlaub, ein Auto ... leisten zu können? Wie gehe ich am besten vor, um meinen Traum auch zu erreichen? Kann ich es überhaupt schaffen?

Das sind alles Fragen, auf die es im Prinzip konkrete Antworten geben kann – du musst es für dich nur wollen und eine knallharte Einschätzung deiner Situation erstellen.

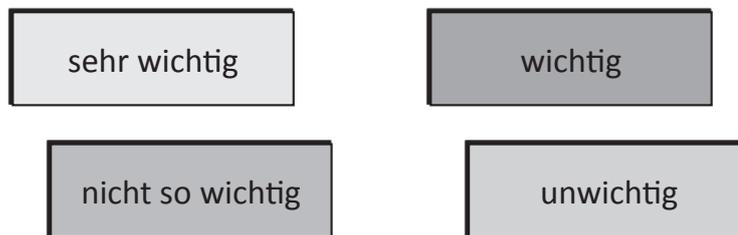


1 Wovon ich träume!

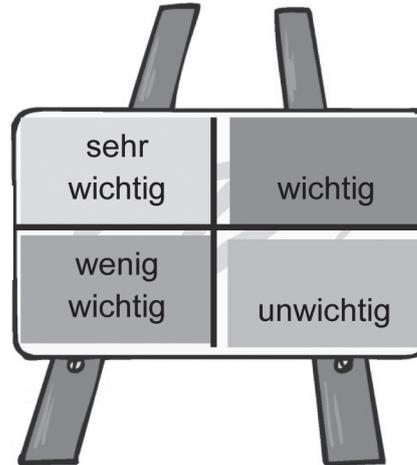
Aufgabe 2: Lies noch einmal die Ergebnisse und den Text durch. Notiere dann auf einem Papier, was für dich ...

- sehr wichtig
- wichtig
- nicht so wichtig
- unwichtig

... ist. Übertrage jetzt deine Überlegungen mit einem Filzmarker auf die bereitgelegten farbigen Karten. Schreibe auf die gelben Karten deine sehr wichtigen Vorstellungen, auf die hellblauen die wichtigen, auf die hellgrünen die wenig wichtigen und auf die orangefarbenen die unwichtigen Wünsche.



Hängt jetzt eure Karten an die entsprechend eingeteilte Stellwand und besprecht eure Ergebnisse.



Wenn man jung ist, hat man konkrete Pläne, was man im Leben erreichen will. Alles liegt noch ganz weit weg in der fernen Zukunft. Kaum vorstellbar, dass man eines Tages so alt sein wird wie die eigenen Eltern ...

Doch was wäre, wenn wir in die Zukunft blicken könnten? Wie würden wir uns unser eigenes Leben vorstellen?



1 Wovon ich träume!

Aufgabe 3: Trage deine Träume, Wünsche und Fantasien ein.

	Beruf	Partnerschaft	Wohnung
So möchte ich leben, wenn ich 18 Jahre alt bin.			
So möchte ich leben, wenn ich 21 Jahre alt bin.			
So möchte ich leben, wenn ich 25 Jahre alt bin.			
So möchte ich leben, wenn ich 30 Jahre alt bin.			
So möchte ich leben, wenn ich 45 Jahre alt bin.			
So möchte ich leben, wenn ich 65 Jahre alt bin.			
So möchte ich leben, wenn ich ____ Jahre alt bin.			

2 „Schuldenfalle“ – Was ist das?

Schulden – Das ist der umgangssprachliche Begriff für Verbindlichkeiten. Damit sind Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber Personen gemeint, die bereits eine Gegenleistung erbracht haben. Schulden können zu einer Schuldenlast, einem Schuldenberg und schließlich zu einer unkontrollierbaren Schuldenfalle anwachsen. Der Gegenbegriff von Schulden ist Vermögen.

Die folgende Aufzählung fasst die häufigsten Gründe für Verschuldung zusammen.



Darum verschulden sich Männer (gestaffelt nach der Häufigkeit):

1. Arbeitslosigkeit
2. Überblick über die Finanzen verloren
3. Scheidung
4. gescheiterte Selbstständigkeit
5. mangelnde Erfahrung mit Banken
6. Einkommensrückgang
7. zu viel gekauft
8. mangelnde Erfahrung mit Geld
9. dauerhaftes Niedrigeinkommen
10. psychische Probleme



Darum verschulden sich Frauen (gestaffelt nach der Häufigkeit):

1. Arbeitslosigkeit
2. Scheidung
3. Überblick über die Finanzen verloren
4. Familienprobleme
5. zu viel gekauft
6. gescheiterte Selbstständigkeit
7. mangelnde Erfahrung mit Banken
8. dauerhaftes Niedrigeinkommen
9. Einkommensrückgang und Mithaftung
10. Bürgschaft und Verschuldung

Wo kann man am effektivsten Geld sparen?

- den Stromanbieter wechseln
- den Gasanbieter wechseln
- beim DSL- und Telefonanschluss genau vergleichen
- beim Handyvertrag genau vergleichen (eventuell ein Prepaid-Handy nehmen)
- Versicherungen vergleichen (darauf achten, dass alle Leistungen vorhanden sind)
- Lebensmittelpreise vergleichen
- Benzinpreise genau beobachten
- „Luxusanschaffungen“ gut überlegen

Quelle: www.schuldenabc.de

Die Schuldenfalle

Die eigenen Finanzen erfolgreich verwalten

3. Digitalauflage 2019

© Kohl-Verlag, Kerpen 2012
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Peter Botschen & Jo van Bosch

Coverbild: © fotolia.com

Sprecher CD: Jo van Bosch, Claus Müller, Ulrike Stolz, Jennifer Karl & L.S. Kohl

Redaktion: Kohl-Verlag

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 155

ISBN: 978-3-95513-120-3

© Kohl-Verlag, Kerpen 2019. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2015

Zusatzmaterial zum Band

Zusatzmaterial zu diesem Titel im Online-Shop erhältlich:

Unter der Rubrik "Zusatzmaterial" auf der Startseite befindet sich ein direkter Link zum Download der Audiofiles zu diesem Band.

Geben Sie beim Download-Vorgang bitte diesen Code ein: **QP2IM92R**

21 Die Lösungen

17

Aufgabe 3: Mögliche Lösung:

1. Ich bin an Prepaid-Angeboten interessiert.
2. Ich möchte keinen Vertrag mit einer langen Laufzeit, ich möchte ein Prepaid-Angebot.
3. Nein, ein Vertrag ist mir zu teuer und ich möchte keine Schulden machen.
4. Auch eine Prepaid-Karte macht mich unabhängig, wenn ich rechtzeitig lade.

Aufgabe 4: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 5: A) 0,88 € pro Klingelton; 2,64 € pro Monat
B) 2,99 € pro SMS
C) 3,99 € pro SMS

Aufgabe 6: a) Klingelton: 1,99 € / SMS + 1,49 € Download = 3,48 €
2 Spiele: 4x SMS 7,96 € + 2x Download 2,98 € = 10,94 €
4 Logos der Woche: 4x SMS 7,96 € + 4x Download 5,96 € = 13,92 €
Zahlbar am Monatsende: 28,34 €
b) Individuelle Lösungen.

18

Aufgabe 1: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 2: Die Tabelle suchtkranker Menschen wird jedes Jahr aktualisiert, sodass hier keine allgemeingültigen Angaben geliefert werden können. Die Gesellschaft für Suchtpsychologie gibt Informationen heraus unter www.suchtpsychologie.de

Aufgabe 3: Beispiele: Verschuldung, Abhängigkeit, sozialer Abstieg, Beschaffungskriminalität, gesundheitlicher Ruin ...

19

Aufgabe 4: Individuelle Lösungen.

Aufgabe 1: Individuelle Lösungen.

Bildquellen:

Seite 5:	© lassedesignen - fotolia.com
Seite 6:	© Picture-Factory - fotolia.com
Seite 8:	© h_lunke - fotolia.com
Seite 9:	© Wilm Ihlenfeld - fotolia.com
Seite 12:	© contrastwerkstatt - fotolia.com
Seite 13:	© Robert Kneschke - fotolia.com
Seite 14:	© Tatjana Balzer - fotolia.com
Seite 15:	© Tomo Jesenicnik - fotolia.com
Seite 16:	© Helix2012 - fotolia.com
Seite 18:	© Kaarsten - fotolia.com
Seite 20 & 35:	© typomaniac - fotolia.com
Seite 25:	© apops - fotolia.com
Seite 27:	© Alterfalter - fotolia.com
Seite 30:	© clipart.com
Seite 31:	© Gina Sanders - fotolia.com
Seite 33:	© Marius Graf - fotolia.com
Seite 35:	© Eisenhans - fotolia.com
Seite 37:	© Michael Shake - fotolia.com
Seite 38:	© Daniel Ernst - fotolia.com
Seite 40:	© N-Media-Images & Kurhan - fotolia.com
Seite 42:	© DOC RABE Media - fotolia.com
Seite 44:	© MH - fotolia.com
Seite 45:	© Eisenhans - fotolia.com
Seite 47:	© klickerminth - fotolia.com
Seite 53:	© leremy - fotolia.com & clipart.com
Seite 55 (unten):	© Picture-Factory - fotolia.com
Seite 57:	© fotomek - fotolia.com
Seite 59:	© Jeanette Dietl & Butch - fotolia.com
Seite 60:	© N-Media-Images - fotolia.com

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die Schuldenfalle - Die eigenen Finanzen erfolgreich
verwalten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

